

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**History von den fier Ketzren Predigerordens der  
Observantz zu Bern, im Schweytzerland verbrant ...**

**Murner, Thomas**

**[Thomas Murner], [1521]**

Wie der bruder entran und den betrug offnet dem Rat/und die münchen  
gefangen wurden.

**urn:nbn:de:bsz:31-59295**

des die münch angstlich erschracken/vnnd wurffen  
den schemel mit dē sacrament in ein ofen zü verbren-  
nen. Da ward ein gros vngestümigkeit in dem Clo-  
ster/das sie nach verzagt wurden/vnd sprachen. O  
we was hand wir gethan.Noch liessend sie nitt von  
dem brüder/sie schmidten im einketten an sein leyb/  
vnd pferzten in mit glüenden zangen/vnd zwungen  
in mit eydts pflicht jr sach zü verschweygen/das er  
jenen vff das höchst verhieß vñ grosser marter.

## Wie der brüder entran und den betrug offnet dem Rat/vnd die münch gefangen wurden.

**D**em brüder wolt die sach zü schwer wer-  
den/wan er merckt vnd sah/das sie im vñ  
sein leben stelten/vnd gartlein vetruwen  
mer zü jm hetten/deßhalb schickt er sich/  
vñ ein zeit dz er vñ dē Closter entran/die kuttten von  
jm warff/vnd tryb sein hantwerck wie vor/er klage  
sich auch vnd offnet nit allein dē rat sond yederman  
den gewalt vñ beschiff dē die vier münch mit jm ver-  
handelt hetten/vñ das sie mitsampt den brüder für  
rat beschickt/zü beydenteylen verhört wurden/vñ  
augenschynlich vñ glimpfs willē die schuld dē brüd  
ward heym geben. Dz beschah darüb dz die vier nit  
leichtlich entrünnē.Auch warē sie nit bereit schnelle  
händ an geistlich person legē. In disen dingē ward  
dz kloster zü Schletstat predinger ordēs mit gewalte

L 4

ingenomen vnd reformiert / do schickt jr Provinci-  
al doctor Steffan vnd den Supprior gen Rom vñ  
ein bestätigung der selben reformation. Da gaben  
die zwen auf sie wolten ein mandat von dem Babst  
bringen / in dem al jr verhandelt sach bestätet würd  
also das niemand dawider dorffreden. Und in mit-  
ler zeit als sey gen Rom ritten / ward der brüder ge-  
fangen / vnd dem Bischoff von Losan geschickt als  
jrem geistlichen oberrichter / der den brüder solt ex-  
minieren / vnd die sach durchgrunden. Aber der brü-  
der wolt den orden nit gentlich schenden / vnd bestä-  
tet etliche stück / etliche verwirffer / also das in der  
Bischoff wid gen Bern schicket. Nit lang darnach  
kam doctor Steffan vnd der supprior von Rom / in  
guter hoffnung jr sach bestündwol. Vn aber in mit-  
ler zeit hat der Provincial gen Bern geschickt Paul  
lum Hug / vñ doctor Werner Prior vñ Basel beyd  
Prediger münch / die sich ernstlich die fule sach ver-  
antworten / vnd allen vnglümpff vff den brüder zu  
schüpfen. ¶ Von dissen zweyē ist nit nochie zuschry-  
ben / ich acht nit darfür das sie sonder schuld vrlob  
haben genommen hinder der thier / als man die vier  
münch in ysen schmidet / vnd gefänglich annam.  
¶ Ein loblich stat vñ Bern hat sich in der sach ern-  
stlich gehalten / vnd mit weisheit gehandelt / jr treff-  
lich bottschafft gen Rom geschickt / vñnd begert ein  
ordenlichen Richter / der nach gebuch des rechten  
förmlich der sach ein außtrag gebe. Des sich unser  
heiliger vatter der babst nit widerret / vñnd schickte  
inuen ein fürtrefflichen erfarnen legaten vnd Bisch-  
off Achillem Grassi von der Castell / der mittsampt

her Aymone von Falckenberg bischoff zu Loßan/  
vnd her Mattheo schinder bischoff zu Wallis/vnd  
der prediger prouincial sich der sach gänzlich vnder  
winden solten.

## Von des bruders uergicht/ ten/vn wie man die vier münch strecket.

**A**uso zu gelegner zeyt fürt man die münch  
namlich doctor Steffan/den Prior/Sup.  
prior/vnd den Schaffner obgemelte in die  
Probstey/vnd warff sie an das seyl in ges-  
genwürigkeit der Comissarien vnnid etlichen vom  
rat zu Bern. Da wincket d Prouincial doctor Stef-  
fan er solt nit veriehen. Das als bald der Bischoff ei-  
ner vermerkt/vnd stieß in von der Comissary/das  
er vor leyd zu Costenz starb/wann jm die sach hatt  
angelegen was/vnnid jr villicht vylteyls ein wissen  
hett. Die vier münch veriahen vngehört sachen an  
der marter/die schickt man gen Rom/vn ward wy-  
ter comission begert von dem babst. Die weyl aber  
die bot schafft zu Rom was/streckt man den armen  
brüder/der verjäh diß nachholgend artickel/darin  
er allen falsch vnd betrug entloßt vnnid klarlich an-  
tag legt.

## Die vergichtnen des bruders.

**C**zum ersten veriah der brüder/wie das in die  
**E** iiiij

